INFORMATIONSBLATT
KONTO START-UP

INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

Firmenbezeichnung: Südtiroler Volksbank AG
Rechts- und Verwaltungssitz: Schlachthofstraße 55, 39100 Bozen
Telefon: 800 585 600 **Fax:** 0471944999
E-Mail: contact@volksbank.it **PEC:** contact@pec.volksbank.it
Internetseite: www.volksbank.it
Kontakt: Contact Center 800 585 600
BLZ: 5856-0
BIC: BPAAIT 2B
Nummer der Eintragung ins Bankenverzeichnis bei der Banca d'Italia: 5856
Nummer der Eintragung ins Handelsregister (Steuernr. / MwSt.-Nr.): 00129730214
Aufsichtsbehörde: Banca d'Italia, mit Sitz in Via Nazionale 91 – 00184 Rom
Sicherungssysteme, denen die Bank angeschlossen ist: Nationaler Garantiefonds und Interbanken-Einlagensicherungsfonds

WAS IST EIN KONTOKORRENT?

Das Kontokorrent ist ein Vertrag, bei dem die Bank den Kassendienst für den Kunden übernimmt: sie wahrt seine Ersparnisse und verwaltet sein Geld mittels einer Reihe von Dienstleistungen (Einlagen, Behebungen und Zahlungen innerhalb des verfügbaren Saldos).
Zum Kontokorrent können zusätzliche Dienstleistungen gekoppelt werden.

Das Konto Start-Up ist ein Konto für Nicht-Verbraucher welches eigens für die Gründung von Kapitalgesellschaften vorgesehen ist und hat deshalb eine stark eingeschränkte Operativität hat.
Zugelassen sind lediglich: Bargeldeinlagen am Schalter, Eingang von Überweisungen und Einlagen von Inlandschecks.

Das Kontokorrent ist ein sicheres Produkt. Das Hauptrisiko besteht aus dem Kontrahentenrisiko, sprich die Möglichkeit, dass die Bank nicht in der Lage ist, den verfügbaren Saldo zum Teil oder zur Gänze auszuzahlen. (Aus diesem Grund ist die Bank dem Garantiesystem Interbank-Einlagensicherungsfond beigetreten, der jedem Kontokorrentinhaber eine Deckung von bis zu 100.000,00 Euro garantiert).

Der Verlust oder Diebstahl der Schecks, Wertkarte, Debitkarte, Kreditkarte und der Zugangscodes zum Internetportal stellen andere Risiken dar. Diese Risiken können jedoch auf ein Mindestmaß beschränkt werden, wenn der Inhaber eines Kontokorrents die allseits gültigen Regeln der Vorsicht und Sorgfalt beachtet.

Es sind folgende Gutschriften/Belastungen vorgesehen:

GUTSCHRIFTEN		BELASTUNGEN	
Bargeldeinlage	✓	Bargeldauszahlung am Schalter	-
Eingehende Überweisungen	✓	Ausstellung Zirkularscheck	-
Einlage von Bankschecks, Zirkularschecks, Anweisungen und ahnlichen Titeln,ausgestellt in Euro und gezeichnet durch oder ausgegeben von einer italienischen Filiale eines italienischen oder auslandischen Vermittlers welche auf dem Gebiet der Republik Italien gehandelt werden.	✓ *	Überweisungsauftrage	-
		Daueauftrag	-
		Umbuchung	-
		Bankumbuchung	-
Ausländische Schecks	-	Schecks und Wechsel	-
Einlage von anderen Effekten, Bankquittungen und Wechsel	-	Bargeldauszahlung und Zahlungen mittels Karte	-
Gutschriftvon Wechsel, Tratten und elektronischen Effekten	-	Aufladung Wertkarte der Sudtiroler Volksbank	-
P.O.S. und E-Commerce Gutschrift	-	Anweisungen mittels virtueller Kanale und Kiosk	-
		OnIine-Zahlung	-
		Steuerzahlung	-
		SDD (Sepa Direct Debit)	-
		Sonstige Kontobelastungen	-
		Ri.Ba (Ricevuta Bancaria- Bankquittung)	-
		Zahlung mittels Avis (mediante movimento avvisato - M.AV)	-
		Zahlung mittels RAV (Ruoli mediante avviso)	-
		Belastung Bankerlagschein (freccia)	-
		Zahlung von Posterlagscheinen	-
		Zahlung CBILL	-

\- nicht zugelassen

✓ zugelassen

* die Einlage von Inlandsschecks ist auf Zirkularschecks beschränkt

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

Falls das KONTO START-UP Teil einer Werbeaktion ist, die dem Kunden vorteilhaftere Konditionen als jene des Informationsblattes gewähren, so wird der Zeitraum für den möglichen Beitritt zur Werbeaktion auf den dafür vorgesehenen Werbeanzeigen angegeben.

Falls die vorteilhafteren Konditionen, die der Kunde anhand eines Beitritts zu einer Werbeaktion erlangt hat, mit einer bestimmten oder zu bestimmenden Fälligkeit zu Ende gehen, dann finden ab dem Tag nach Fälligkeit die Standard-Konditionen Anwendung, die im Informationsblatt ausgewiesen werden. Der Kontokorrentvertrag enthält die genaue Dauer des Angebots, auch dann, wenn nur einige der Konditionen mit einer Fälligkeit versehen sind.

Wenn die Zeile "Buchungsspesen" nicht ausgewiesen wird, betragen die Spesen 0,00 €.

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

		Kontoeröffnungspesen		0,00 €
FIXSPESEN	Kontoführung	**Gebühr Kontoführung (jährlich)** (der Betrag dividiert durch 4 wird trimestral für ein ganzes Trimester oder einen Trimesteranteil belastet)		0,00 € (0,00 € trimestral)
		Zur Gebühr Kontoführung kommt hinzu:		
		Stempelsteuer	Automatisiert	100,00 €

FIXSPESEN	Ordentliche Kontoführung	**Jährliche Spesen für die Zinsberechnung und Kontoabschluss**		0,00 €
	Zahlungs-instrumente	**Ausstellung einer nationalen Debitkarte**		Karte nicht im Angebot
		Ausstellung einer internationalen Debitkarte (Zahlungssystem Mastercard)		Nicht vorgesehen
		Ausstellung einer Kreditkarte (Nexi individuale – circuito Visa / Mastercard)		Nicht vorgesehen
		Austellung Scheckheft (10 Stueck)		Nicht vorgesehen

FIXSPESEN	Home Banking	**Jahresgebühr Internet Banking (* die angeführten Spesen beziehen sich auf die Basisversion)**		Nicht vorgesehen
		Jahresgebühr CoBa web		Nicht vorgesehen
		Phone Banking		Nicht vorgesehen

VARIABLE SPESEN	Ordentliche Kontoführung	Versand Kontoauszug Die Bank und der Kunde vereinbaren, dass die gesetzlich vorgeschriebenen, periodischen Mitteilungen in elektronischer Form, im reservierten Kundenbereich der Website der Bank zur Verfügung gestellt werden. Der Kunde hat zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses sowie zu jedem weiteren Zeitpunkt als Alternative zur elektronischen Mitteilungsform das Recht, die Zustellung derselben Mitteilungen in Papierform an die letzte Adresse, die der Bank für die Übermittlung der Korrespondenz mitgeteilt wurde, durch Unterzeichnung des ihm zur Verfügung gestellten entsprechenden Formulars, zu verlangen. Die Einstellung der Online-Banking-Dienstleistungen aus jeglichem Grunde hat die anschließende und automatische Deaktivierung der Funktionalität für die elektronische Mitteilungsform zur Folge. In diesem Fall wird die Bank die Mitteilungen in Papierform an die letzte Adresse, die der Bank für die Übermittlung der Korrespondenz mitgeteilt wurde zustellen, auch wenn der Kunde zuvor die Zusendung der periodischen Mitteilungen in elektronischer Form beantragt hat. Entscheidet sich der Kunde, die Online-Banking-Dienstleistungen nicht zu aktivieren, wird die Bank die Mitteilungen in Papierform an die letzte Adresse vornehmen die der Bank für die Weiterleitung der Korrespondenz angegeben worden ist. Sämtliche Mitteilungen in elektronischer Form sind für den Kunden kostenlos; Mitteilungen welche mittels anderen Formen als die elektronische oder solche, die zusätzlich oder häufiger als in den Transparenzbestimmungen vorgesehen oder mit anderen als im Vertrag vorgesehenen Kommunikationsmitteln durchgeführt werden, können zu einer Spesenbelastung auf dem Hauptkontokorrentvertrag führen (gemäß Art. 127 bis des Bankeneinheitstextes).

Dokument	Pflicht / Fakultativ	Verfügbare Periodizität	Standard-periodizität	Vereinbarte Periodizität	Mitteilungsart	Produktions-spesen
Periodisches Übersichtsblatt	Pflicht einmal pro Jahr	Jährlich	Jährlich		Papierform Elektronisch	1,20 € 0,00 €
Kontoauszug (*rendiconto*)	Pflicht einmal pro Jahr	Jährlich; Semestral; Trimestral; Monatlich; Zehntägig;	Jährlich	Jährlich	Papierform Elektronisch	1,20 € 0,00 €
Staffelrechnung (*rendiconto*)	Pflicht einmal pro Jahr	Jährlich; Semestral; Trimestral; Monatlich;	Jährlich	Jährlich	Papierform Elektronisch	0,00 € 0,00 €
Jährliche Kostenaufstellung	Pflicht einmal pro Jahr	Jährlich	Jährlich		Papierform Elektronisch	0,00 € 0,00 €
PSD Übersicht	Pflicht einmal pro Monat	Monatlich	Monatlich	Auf Anfrage	Elektronisch Auf Anfrage Aushändigung in Papierform in der Filiale	0,00 € 0,00 €
Vorschlag zur einseitigen Änderung von Vertragskonditionen	Pflicht je Ereignis				Papierform Elektronisch	0,00 € 0,00 €
Mahnung	Pflicht je Ereignis				Papierform	10,00 €
Auftragsablehnung	Pflicht je Ereignis				In dieser Reihenfolge, je nach Verfügbarkeit: - SMS - E-Mail - Papierform	0,00 €
Dokumentation einzelner Operationen					Siehe Informationsblatt “Spesen und Kommissionen für besondere Anfragen”	

VARIABLE SPESEN

Zahlungs-instrumente

Nicht vorgesehen

ZINSEN FÜR EINLAGEN

Habenzinsen

	Index	Spread	TAN
Nominaler Jahreshabenzinssatz (TAN)	FIX-ZINSSATZ	-	0,0000%

FIX-ZINSSATZ: nicht indexiert

KREDITRAHMEN UND ÜBERZIEHUNGEN

Kreditrahmen

Nicht vorgesehen

KREDITRAHMEN UND ÜBERZIEHUNGEN		
	Überziehungen	Nicht vorgesehen

KREDITRAHMEN UND ÜBERZIEHUNGEN	
	Nicht vorgesehen

VERFÜGBARKEIT DER EINGELEGTEN BETRÄGE			
	Bargeldeinlage	Schalter	0 Arbeitstage
	Einlage Zirkularschecks unserer Bank am Schalter	Schalter	0 Arbeitstage
	Einlage Zirkularschecks anderer Banken-Anweisung von BI am Schalter	Schalter	4 Arbeitstage
	Postanweisung und Postscheck	Schalter	4 Arbeitstage
	„0 Arbeitstage“ bedeutet Verfügbarkeit der eingelegten Beträge = Tag der Einlage		

Der „Durchschnittlich angewandte globale Zinssatz“ (Tasso Effettivo Globale Medio -TEGM), laut Art. 2 (1. n. 108/1996), bezüglich der Eröffnung eines Kontokorrentkredites, kann in der Filiale oder auf der Internetseite der Bank (www.volksbank.it) konsultiert werden.

Legende:	
Schalter	Operationen, welche am Schalter durchgeführt werden
Internet	Operationen, welche online mittels Direct Banking, Mobile Banking oder am Kiosk durchgeführt werden
Home Banking	Operationen, welche online mittels CoBa web oder CBI Passiv durchgeführt werden
Automatisiert	Operationen, welche automatisiert durchgeführt werden
ATM	Bargeldauszahlungen und Einlagen welche mittels Karte am Geldautomaten durchgeführt werden

ANDERE WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

LAUFENDE OPERATIVITÄT UND ORDENTLICHE KONTOFÜHRUNG

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN	**WERT**
Kontoführung	siehe erster Abschnitt
Vergütung des Guthabens	siehe Abschnitt Habenzinssatz

ZAHLUNGSINSTRUMENTE

Wenn die Zeile "Buchungsspesen" nicht ausgewiesen wird, betragen die Spesen 0,00 €.

SCHECKS

Ausgestellte Schecks

Eingelegte Schecks

Komm. Protesterhebung Scheck (% des Betrages)	Automatisiert	1,5000 %
Komm. Protesterhebung Scheck (Minimum)	Automatisiert	25,00 €
Komm. Protesterhebung Scheck (Maximum)	Automatisiert	50,00 €

ANDERE ZAHLUNGEN

Komm. fuer Bargeldeinlage am Muenzzaehlgeraet (% des Betrages)	Automatisiert	3,0000 %
Monatlicher Freibetrag fuer Bareinlagen am Muenzzaehlgeraet	Automatisiert	250,00 €

WERTSTELLUNGEN

Bargeldeinlage	Schalter	0 Arbeitstage
Wertstellung eingelegter Schecks		
Einlage Zirkularschecks unserer Bank am Schalter	Schalter	0 Arbeitstage
Einl.Zirkularschecks anderer Banken-Anweisungen v.Banca d'Italia Schalter	Schalter	1 Arbeitstag
Postanweisung und Postscheck	Schalter	1 Arbeittstag
Garantierte Fristen		
Einlage Schecks (Schalter)	Schalter	15 Arbeitstage
Durchführung Überweisungen – SEPA an		
Maximale Durchfuehrungszeit fuer Gutschrift Ueberweisungen (Schalter)	Schalter	0 Arbeitstage

„0 Arbeitstage“ bedeutet Wertstellung = Tag der Einlage

VERSCHIEDENES

Legende:	
Schalter	Operationen, welche am Schalter durchgeführt werden
Internet	Operationen, welche online mittels Direct Banking, Mobile Banking oder am Kiosk durchgeführt werden
Home Banking	Operationen, welche online mittels CoBa web oder CBI Passiv durchgeführt werden
Automatisiert	Operationen, welche automatisiert durchgeführt werden
ATM	Bargeldauszahlungen und Einlagen welche mittels Karte am Geldautomaten durchgeführt werden

Postversand

Die Spesen für die Übermittlung der Bankmitteilungen aller Bankverträge des Kunden werden auf dem Hauptkonto belastet (Kontokorrent oder Sparbuch).

Postspesen Normalkuverts		0,48 €
Postspesen schwere Kuverts		0,52 €
Komm. Abruf von Dokumenten am Kiosk	Automatisiert	0,10 €

Falls Steuern anfallen, werden diese in der jeweils geltenden Höhe angewandt.

RÜCKTRITT UND BESCHWERDEN

Rücktritt vom Vertrag

Man kann jederzeit, ohne Vertragsstrafen und ohne Schließungskosten vom Vertrag zurücktreten.

Auflösung des Vertragsverhältnisses: Maximaler Zeitraum

Die vom Kunden beantragte Vertragsschließung wird normalerweise sofort wirksam und auf jeden Fall innerhalb von 15 Tagen, nachdem die Bank die entsprechende Mitteilung des Kunden erhalten hat. Die Kontoschließung setzt die Rückerstattung des ausgegebenen Scheckhefts und die Löschung aller mit dem Kontokorrent verbundenen Dienste voraus.

Falls mit dem Kontokorrent auch andere Dienste verbunden sind, die zwischen Kunden und externem Dienstleister abgeschlossen wurden, so kann der für die Schließung notwendige Zeitraum von dieser Vereinbarung beeinflusst werden.

Beschwerden

Der Kunde kann eine Beschwerde schriftlich, mittels gewöhnlichem Brief oder Einschreiben an die Beschwerdestelle der Südtiroler Volksbank mit Sitz in Bozen, Schlachthofstr. 55, einreichen. Zudem kann die Beschwerde per E-Mail an ufficio-reclami@volksbank.it, elektronisch zertifizierter Post an reclami@pec.volksbank.it, Fax an die Nummer 0471 979188 oder entsprechendem, in der Filiale aufliegendem, Formular eingereicht werden.

Die Antwort auf die Beschwerde wird mittels Einschreibebrief oder elektronisch zertifizierter Post mitgeteilt. Dafür sind folgende Fristen ab Erhalt der Beschwerde vorgesehen:

- 60 Tage für Beschwerden bezüglich Bank- und Finanzdienstleistungen;
- 15 Arbeitstage für Beschwerden, die sich auf Zahlungsdienstleistungen beziehen.Kann für die Antwort die Frist von 15 Arbeitstagen aufgrund außergewöhnlicher, der Bank selbst nicht zuzuschreibender Ereignisse, nicht eingehalten werden, wird die Bank dem Kunden die genauen Gründe der Verzögerung und die Frist für die endgültige Antwort mitteilen. Diese hat auf jedem Fall innerhalb von 35 Arbeitstagen zu erfolgen.

Sollte der Kunde mit der Antwort der Beschwerdestelle nicht zufrieden sein, oder die Antwort nicht innerhalb der oben genannten Fristen erhalten haben, hat er das Recht, sich an folgende Stellen zu wenden:

- Arbitro Bancario Finanziario (ABF) für Streitfälle bezüglich Bank- und Finanzdienstleistungen. Die Kontaktdaten des ABF, dessen Zuständigkeiten, sowie weitere nützliche Informationen können auf der Internetseite www.arbitrobancariofinanziario.it abgerufen werden. Weiteres können diesbezüglich die Filialen der Banca d'Italia oder die Bank selbst, auch über ihre Internetseite www.volksbank.it zu Rate gezogen werden;
- andere gesetzlich vorgesehene Formen der außergerichtlichen Streitbeilegung, einschließlich dem vorausgehenden Versuch einer Zwangsschlichtung.

Die vorherige Inanspruchnahme eines der genannten Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung ist Voraussetzung für eine eventuell folgende Berufung an das ordentliche Gericht.

GLOSSAR

Angewandter globaler Zinssatz (TEG)	Der angewandte globale Zinssatz wird in Prozent ausgewiesen und beinhaltet alle Zinsen und Spesen, welche ein Kunde begleichen muss, um einen Kredit nutzen zu können, der ihm von der Bank zur Verfügung gestellt wurde.
Aufladung Wertkarte	Gutschrift von Beträgen auf einer Wertkarte.
Ausgabe einer Debitkarte	Die Bank/Kontoanbieter stellt eine Zahlungskarte bereit, die mit dem Konto des Kunden verbunden ist. Der Betrag jeder Transaktion durch die Verwendung der Zahlungskarte wird direkt und in voller Höhe von dem Konto des Kunden abgebucht.
Ausgabe einer Kreditkarte	Die Bank/Kontoanbieter stellt eine Zahlungskarte bereit, die mit dem Konto des Kunden verbunden ist. Der Gesamtbetrag der Transaktionen durch die Verwendung der Zahlungskarte innerhalb eines vereinbarten Zeitraums wird zu einem bestimmten Termin in voller Höhe oder teilweise von dem Konto des Kunden abgebucht. In einer Kreditvereinbarung zwischen dem Anbieter und dem Kunden wird festgelegt, ob dem Kunden für die Inanspruchnahme des Kredits Zinsen berechnet werden.
Ausgabe Scheckheft	Ausgabe eines Scheckheftes.
Bankscheck	Der Bankscheck ist ein bei Sicht zahlbares Wertpapier, mit welchem der Inhaber eines Kontokorrents mit entsprechender Verfügbarkeit seine Bank anweist eine bestimmte Summe an einen Dritten zu zahlen. Die Ausstellung eines Bankschecks ohne entsprechende Scheckvereinbarung mit der Bank oder ohne ausreichende Verfügbarkeit auf dem Kontokorrent verursacht die Sanktionen laut G. 386/90. Unter anderem wird der Scheckausteller von der bezogenen Bank bei der Centrale d'Allarme Interbancaria (CAI) eingetragen. Bei nicht erfolgter Bezahlung wird der Betrag des Schecks dem Kontokorrent belastet.
Bargeldauszahlung	Der Kunde hebt Bargeld von seinem Konto ab.
CBILL	Der Dienst CBILL sieht die Möglichkeit zur Abfrage und Bezahlung der eigenen Rechnungen in elektronischer Form vor.
Dauerauftrag	Die Bank/Kontoanbieter überweist auf Anweisung des Kunden regelmäßig einen festen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto.
Dokumentation zu einzelnen Operationen	Aushändigung von Kopien von Dokumenten zu einzelnen vom Kunden durchgeführten Operationen.
Dringender kurzfristiger Kredit	Betrag, den die Bank dem Kunden bei Überziehung und für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung stellt.
Durchschnittlich angewandter globaler Zinssatz (TEGM)	Zinssatz, der jedes Trimester vom Finanzministerium, wie vom Wuchergesetz vorgeschrieben, veröffentlicht wird. Um zu kontrollieren ob der angewandte globale Zinssatz (TEG) die Wuchergrenze überschreitet, muss dieser mit der entsprechenden Wuchergrenze verglichen werden. Es muss sichergestellt, dass der TEG der Bank die Wuchergrenze nicht überschreitet.
Eingeräumte Kontoüberziehung (Überziehung mit Kreditrahmen)	Die Bank/Kontoanbieter und der Kunde vereinbaren im Voraus, dass der Kunde sein Konto belasten kann, auch wenn kein Geld mehr auf dem Konto vorhanden ist. In der Vereinbarung wird festgelegt, bis zu welcher Höhe das Konto in diesem Fall maximal noch belastet werden kann und ob dem Kunden Entgelte und Zinsen berechnet werden.
EWR	Europäischer Währungsraum; bestehend aus den 28 Ländern der Europäischen Union, Island, Norwegen und Lichtenstein.
EWU	Europäische Währungsunion
Gebühr für die kurzfristige Kreditprüfung (CIV)	Kommission für die Bearbeitung der kurzfristigen Kreditprüfung bei Durchführung von Operationen seitens des Kunden, welche eine Überziehung generieren oder eine bereits bestehende Überziehung erhöhen.
Habenzinssatz p.a.	Jährlicher Zinssatz, um in periodischen Abschnitten die Zinsen auf den gutgeschriebenen Beträgen (Habenzinsen) zu berechnen. Diese werden in Folge, bereinigt vom Steuerrückbehalt, gutgeschrieben.
Internet	Der Kunde kann über das eigene Kontokorrent mittels Internet verfügen durch die Aktivierung des Direct Banking und/oder mittels Debitkarte über den Kiosk.
Jährliche Spesen für Berechnung der Zinsen und Kommissionen	Spesen für die periodische Berechnung der Zinsen (Haben- und Sollzinsen) und für die Berechung anderer Kommissionen.
Kapitalisierung der Zinsen	Sobald auf dem Konto verrechnet, werden die Zinsen im Saldo berücksichtigt und erzeugen erneut Zinsen.
Kontoauszug	Die Bank/Kontoanbieter führt das Konto, das durch den Kunden genutzt wird.
Kontoführung	Die Bank/Kontoanbieter führt das Konto, das durch den Kunden genutzt wird.
Kreditbereitstellungskommission – CSA (allumfassende Kommission)	Kommission, welche proportional auf den zur Verfügung gestellten Kreditbetrag und Laufzeit berechnet wird. Der Höchstwert beläuft sich auf 0,5% pro Trimester.
Lastschrift	Der Kunde ermächtigt eine andere Person (Empfänger) die Bank/Kontoanbieter anzuweisen, Geld vom Konto des Kunden auf das Konto des Empfängers zu übertragen. Die Bank/Kontoanbieter überträgt dann zu einem oder mehreren von Kunde und Empfänger vereinbarten Termin(en)

	Geld von dem Konto des Kunden auf das Konto des Empfängers. Der Betrag kann unterschiedlich hoch sein.
P.O.S.	point of Sale (Verkaufspunkt); Gerät, das dieZahlung von Gütern und Dienstenleistungen mittels Karte erlaubt
SDD (SEPA DIRECT DEBIT)	Der SDD Service regelt das Einzugsverfahren der Kredite einheitlich auf europäischer Ebene, basierend auf einen einizigen Standardvertrag.
SEPA	Der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum, in dem alle Zahlungen wie nationale Zahlungen behandelt werden.
Sollzinssatz p.a.	Jährlicher Zinssatz, der in periodischen Abschnitten angewandt wird, um auf die eventuell ausgenützten Beträge, bezüglich Kreditrahmen und/oder Überziehungen Sollzinsen, zu berechnen. Die Zinsen werden in Folge vom Konto abgebucht.
Spesen für periodischen Mitteilungen	Kommissionen, welche die Bank bei jedem Versand eines Kontoauszugs, einer Staffelrechnung oder eines Übersichtsblattes verrechnet, abhängig von der Periodizität der Mitteilung, die im Vertrag festgelegt ist.
Spesen pro Operation welche nicht in den Kontoführungsspesen enthalten sind	Spesen für die Verbuchung einer jeden Operation außerhalb jenen die eventuell in der Kontoführung enthalten sind.
Überweisung – extra SEPA	Bei der Überweisung – extra SEPA überweist die Bank/Vermittler gemäß den Anweisungen des Kunden, einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto ausserhalb des SEPA-Raums.
Überweisung – SEPA	Bei der Überweisung - SEPA überweist die Bank/Vermittler gemäß den Anweisungen des Kunden einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto innerhalb des SEPA-Raums.
Überziehung	Die vom Kunden über den verfügbaren Kreditrahmen in Anspruch genommenen oder belasteten Beträge (Ausnutzung über Kreditrahmen); die vom Kunden in Anspruch genommenen oder belasteten Beträge, ohne Kreditrahmen und über den Kontosaldo (“Überziehung ohne Kreditrahmen”).
Überziehung ohne Kreditrahmen oder über vorhandenem Kreditrahmen	Betrag, den die Bank akzeptiert hat zu bezahlen, wenn der Kunde einen Auftrag ausgeführt hat (Scheck, Abbuchungsauftrag), ohne genügend Verfügbarkeit auf dem Konto zu besitzen. Es handelt sich auch um eine Überziehung, wenn der bezahlte Betrag über den verfügbaren Kreditrahmen liegt.
Verfügbarer Saldo	Betrag, über den der Kunde frei verfügen kann.
Verfügbarkeit eingelegter Beträge	Anzahl der Tage nachfolgend des Tages der Operation, ab wann der Kunde über den gutgeschriebenen Betrag verfügen kann.
Versand Kontoauszug	Versand des Kontoauszugs in Folge gesetzlicher Vorschrift oder auf Anfrage des Kunden.
Wertstellung behobener Beträge	Anzahl der Tage welche zwischen der Behebung von Bargeld vom eigenen Konto und dem Start der Anlastung der Zinsen vergehen. Letztere könnte auch vor dem Datum der Bargeldbehebung erfolgen.
Wertstellung eingezahlter Beträge	Anzahl der Tage welche zwischen der Einlage von Bargeld auf dem eigenen Konto und dem Start der Gutschrift der Zinsen vergehen.
Zirkularscheck	Der Zirkularscheck ist ein bei Sicht zahlbares Wertpapier, mit welchem eine Bank sich verpflichtet, eine bestimmte Summe an einen Dritten zu zahlen.